

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Bruchidius nanus (Germ., 1824)</p> <p>Organismengruppe Blattkäfer</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Daten unzureichend</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation unbekannt</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend Daten ungenügend</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Stark gefährdet</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)</p>
<p>Weitere Kommentare Nach KÖHLER & KLAUSNITZER (1998) gibt es mehrere aktuelle Vorkommen. Ein Teil dieser Angaben erwies sich inzwischen als irrtümlich; die Autoren gehen aber davon aus, dass die Art tatsächlich in Deutschland vorkommt.</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle Fritzlar, F.; Schöller, M. & Sprick, P. (2021): Rote Liste und Gesamtartenliste der Blatt-, Samen- und Resedakäfer (Coleoptera: Chrysomelidae, Bruchidae; Urodontinae) Deutschlands. – In: Ries, M.; Balzer, S.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 5: Wirbellose Tiere (Teil 3). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (5): 293-331</p>